

Gemeinde KUSTERDINGEN



SITZUNGSVORLAGE			BÜRGERMEISTERAMT		
Nr. 022/2022	vom	25.02.2022			
Sitzung des	VA				
am	16.03.2022				
öff. (ö) / nichtöff. (nö)	ö				
Vorberatung (V)					
Entscheidung (E)					

TAGESORDNUNGSPUNKT:

Ein Elektro-Lastenfahrrad für Kusterdingen

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt und unterstützt die Anschaffung des teilLastenrad als Beitrag auf dem Weg zur klimaneutralen Gemeinde.

Ergebnis der Vorberatung:

1. im Ortschaftsrat

- ☐ wie Beschlussvorschlag
☐ wie Beschlussvorschlag
mit folgenden Änderungen:

2. im TA / VA

- ☐ wie Beschlussvorschlag
☐ wie Beschlussvorschlag
mit folgenden Änderungen:



wie Ortschaftsratsbeschluss
wie Ortschaftsratsbeschluss
mit folgenden Änderungen:

Sachverhalt:

Der Schwerpunkt Mobilität der Agendagruppe Klimaschutz Härten setzt sich dafür ein, attraktive Angebote auf den Härten anzubieten, sodass Mobilität auch ohne Verbrennungsmotor möglich ist. Ein Ansatz besteht darin, ein Elektro-Lastenfahrrad anzubieten, um Waren und Kinder ohne Auto zu transportieren.

Begründung für ein Teillasten Rad

Da ein Lastenrad von einer Person kaum ausgelastet wird, ist die gemeinsame Anschaffung eines Lastenrads sinnvoll, welches von mehreren Nutzern gebraucht werden kann. Der Bedarf eines solchen teillastenrads ist durch zwei Umfragen abgeklärt, die unter anderem auch im Gemeindeboten publiziert wurden.

Für den Standort Wankheim haben sich neun Interessenten angemeldet, die insgesamt 60 Fahrten im Monat in Anspruch nehmen wollen, während für Kusterdingen sich nur 2 Interessenten mit 15 Fahrten pro Monat gemeldet haben. Die Bereitstellung eines teillastenrads für Wankheim scheint gerechtfertigt, da im Schnitt zwei Fahrten pro Tag zu erwarten sind. Der Standort Wankheim umfasst auch Interessenten aus Mähringen und Immenhausen.

Erwartungen

Die Agendagruppe Klimaschutz geht davon aus, dass das Teillasten Rad für den umweltfreundlichen Transport von Waren und Kindern auf den Härten eingesetzt wird. Der Elektromotor wird es ermöglichen, Einkäufe in Tübingen zu tätigen, ohne dass die Steigung ein unüberwindbares Hindernis darstellt.

Die Agendagruppe erwartet, dass das Teillasten Rad ebenfalls für gemeinsame Aktivitäten der Bewohner auf den Härten eingesetzt wird, wie zum Beispiel zum Grillen im Ehrenbachtal, und so soziale Veranstaltungen ohne Auto durchgeführt werden können. Ferner ist anzunehmen, dass ein Teillasten Rad für Heranwachsende die Signalwirkung hat, dass man auch ohne Auto mobil sein kann.

Wahl des teillastenrads - Nachhaltigkeitsaspekte

Um die Nachhaltigkeit des Projekts zu unterstützen, wurde die lokale Lastenfahrradmanufaktur Radkutsche in Nehren ausgewählt. Dieses Unternehmen zeichnet sich mit nachhaltig und fair produzierten Lastenrädern aus.



Wir erhalten 20% Sonderrabatt zur Unterstützung der Gemeinden in Baden-Württemberg, zur Förderung der lokalen Produktion und zur Unterstützung nachhaltiger Mobilität. Nach einer Probefahrt haben wir eine Rapid Radkutsche ausgewählt, deren Ausstattung im Detail im beiliegenden Angebot beschrieben ist.

Am 19. und 20. März 2022 ist eine Vorstellung des vorgesehenen teilLastenrads auf den Härten vorgesehen. Wir werden mit zwei Rapid Radkutschen alle fünf Ortschaften anfahren und allen Interessierten eine Probefahrt anbieten.

Finanzierung

Nach Rabattabzug kostet das Teillasten Rad der Firma Radkutsche € 5.663,07. Vom Land oder Bund ist eine Förderung von 25% zu erwarten, so dass ein Restbetrag von € 4.247,30 verbleibt. Wir beantragen, dass die Gemeinde Kusterdingen die Restkosten von € 4.247,30 übernimmt.

Standort des teilLastenrads

Der Ortsvorsteher von Wankheim, Herr Michael Gassler, hat zugesagt, dass wir das Teillasten Rad in der Garage oder im Müllraum des Rathauses Wankheim unterbringen können. Alternativ könnte auch eine kleine Überdachung hinter dem alten Backhaus (Café Miteinander) erstellt werden. Dabei muss gewährleistet sein, dass beim Laden keine Temperaturen unter 0°C herrschen, da sonst der Akku geschädigt wird. Alternativ müsste er jeweils ab- und angebaut werden.

Wartung und Pflege des teilLastenrads

Der Schwerpunkt Mobilität der Agendagruppe übernimmt die Verantwortung und Pflege des teilLastenrads. Um eine Diebstahlversicherung, kleinere Reparaturen und sonstige Ausgaben zu finanzieren, sollen die Nutzer eine Spende machen. Wir erwarten, dass so mehr als € 1.000 pro Jahr zusammenkommen, wenn jeder Nutzer etwa € 2 pro Fahrt spendet. Bei 60 Fahrten im Monat würden im Jahr sogar € 1.440 zusammenkommen (12 x €120). Grundsätzlich sollen sämtliche Unkosten durch einen Spendenzopf gedeckt werden.

Der Schwerpunkt Mobilität ist für eine regelmäßige, fachkundige und nachweisbare Wartung verantwortlich.

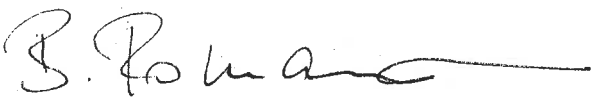
Die Lokale Agendagruppe Klimaschutz Härten, Schwerpunkt Mobilität wird ein Buchungssystem einrichten, sodass gewünschte Nutzungszeiträume im Voraus gebucht werden können.

Verleihbedingungen

Für die Ausleihe des teilLastenrads müssen klare Bedingungen / Regeln formuliert werden. D. h. die Bedingungen werden in einem "Ausleihe Vertrag" festgelegt. Dies betrifft unterschiedliche Punkte wie z. B. Abholung, maximale Zuladung, Reinigung, Rückgabe und andere.

Haftung und Versicherung

Da die Gemeinde Eigentümerin des teilLastenrads sein wird, wird sie eine Betriebshaftpflicht und Diebstahlversicherung abschliessen. Die Betriebshaftpflicht darf auch bei grober Fahrlässigkeit ihre Leistungen nicht verweigern.



B. Romanowicz